

Vergleichender Mischfuttertest

71/2021

Alleinfutter für tragende und säugende Sauen, Ergänzungsfutter für Zuchtsauen aus Thüringen

Dr. K.-H. Grünewald, Silke Dunkel

Der vorliegende VFT-Test umfasst sieben Sauenfutter, die von Juli bis September 2021 in Thüringen beprobt und nach dem standardisierten Verfahren des VFT analysiert und abschließend bewertet wurden. Die Futter stammten von fünf Herstellern.

Es handelt sich um zwei Alleinfutter für säugende Sauen, vier Futter für tragende Sauen sowie ein Ergänzungsfutter für Jungsauen. Vier der geprüften Allein- und das Ergänzungsfutter enthielten einen Phytasezusatz zur Verbesserung der Verfügbarkeit des pflanzlichen Phosphors.

Allgemeine Informationen zum Warentest des VFT, den fachlichen Anforderungen sowie weitere Ergebnisse anderer Regionen und anderer Futtertypen sind unter www.futtermitteltest.de zu finden.

Kommentierung der Ergebnisse

Die geprüften Sauenfutter basierten auf Getreide und Getreidenebenprodukten sowie als Proteinträger meist Soja- und Rapsextraktionsschrot, teils auch Getreideschlempe. Bei keinem Futter wurden freiwillig die verwendeten Komponenten in % angegeben. Eine solche Zusatzinformation wäre aber hilfreich, um das für die Darmgesundheit wichtige Prinzip der „Komponentengleichheit“ zu realisieren.

Die zwei geprüften Laktationsfutter waren entsprechend des hohen Bedarfes für die Milchproduktion und der begrenzten Futteraufnahmekapazität auf Energiegehalte von 13,0 bis 13,4 MJ ME/kg konzipiert, was analytisch bestätigt wurde. Dies war auch der Fall bei den Proteingehalten (16,0 bis 18,0 %) und bei der erstlimitierenden Aminosäure Lysin (0,66 bis 1,10 %). Die Milchbildung stellt zudem hohe Anforderungen an die Calcium- und Phosphorversorgung. Die Laktationsfutter waren auf Gehalte von 0,95 bis 1,0 % Calcium eingestellt. Die Phosphorgehalte lagen bei 0,65 bis 0,74 %. Der P-Gehalt kann durch einen Phytasezusatz weiter reduziert werden.

Ziel der Tragefutter Konzeption ist neben einer bedarfsgerechten Nährstoffversorgung für Sau und Fötus die Entwicklung des Verdauungsvermögens für die folgende Säugezeit. Entsprechend geringer fielen die Nährstoffgehalte bei den Futtern für tragende Sauen aus: 10,8 bis 12,2 MJ ME/kg, 13,0 bis 14,0 % Protein und 0,60 bis 0,63 % Lysin sowie von 0,60 bis 0,70 % Calcium und 0,50 bis 0,62 % Phosphor.

Für eine ausreichende Sättigung und Förderung der Darmmotorik ist zudem eine ausreichende Versorgung mit Faser notwendig. Hier wurden bei den Säugefuttern 4,5 bis 4,7 % und im Tragefutter Gehalte zwischen 7,2 bis 10,0 % Rohfaser konzipiert und analytisch bestätigt. Die aus Tierschutzsicht im Tragefutter geforderten 7 % Rohfaser wurden bei allen Futtern erreicht.

Ein Säugefutter enthielt mehr Lysin als die recht knappe Anforderung vorsieht. Ein Tragefutter enthielt mehr Phosphor als notwendig, was die Leistung zwar nicht beeinträchtigt, aber für die Nährstoffbilanz zu berücksichtigen ist. Weitere Auffälligkeiten gab es nicht, so dass für alle Futter die Note "1" vergeben werden konnte.

Die Testreihe enthält auch ein Ergänzungsfutter für Jungsauen, das mit 25 % zu Getreide/CCM eingesetzt werden soll. Die deklarierten Werte wurden analytisch bestätigt. Bei Berechnung der gefütterten Endmischung ergibt sich ein Futter mit 12,6 MJ ME/kg, 0,65 g Lysin, 0,49 g Ca bzw. 0,38g P/MJ ME. Mangels abgestimmter Empfehlungen für Jungsauen sieht der VFT keine abschließende Bewertung vor.

Die dargestellten Ergebnisse gelten nur für die geprüften Futterchargen aus genanntem Zeitraum. Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller dürfen nicht gezogen werden.

Vergleichender Mischfuttermitteltest 71/2021

Alleinfutter für säugende Sauen, Alleinfutter für tragende Sauen
Ergänzungsfutter für Zuchtsauen
Juli bis September 2021 aus der Region Thüringen

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller					Abweichender Befund	
		Energie (ME) MJ/kg	Rohprotein %	Lysin %	Calcium %	Phosphor %		
Alleinfutter für säugende Sauen								
Agrargesellschaft Pfiffelbach, Pfiffelbach	Lakto	13,0	16,0	0,66	1,00	0,74	Lysin↑	1,00 %
Alka Lüders, Altenburg	LAC-134/1,10L/Benoessäure NISA ¹⁾	13,4	18,0	1,10	0,95	0,65		
Alleinfutter für tragende Sauen								
Agrargesellschaft Pfiffelbach, Pfiffelbach	NT Pfiffelbach	11,7	13,7	0,63	0,65	0,62		
Alka Lüders, Altenburg	NT 108 ¹⁾	10,8	13,5	0,60	0,60	0,55		
ATR, Golzern	ATR Sauen NT - I Economic ¹⁾	12,0	14,0	0,60	0,70	0,50		
SÜGEMI, Themar	SÜGEMI-NT V schrotförmig ¹⁾	12,2	13,0	0,61	0,68	0,62		
Ergänzungsfutter für Zuchtsauen								
Deutsche Tiernahrung Cremer, Erfurt	Deuka JSE, gran. ¹⁾	10,8	27,0	2,0	2,60	0,90		

¹⁾ mit Phytase

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Mischungs- anteil %	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Alleinfutter für säugende Sauen					
Agrargesellschaft Pfiffelbach, Pfiffelbach	Lakto	--	AF für Sauen	In Ordnung	1
Alka Lüders, Altenburg	LAC-134/1,10L/Benoessäure ¹⁾ NISA	--	AF für säugende Sauen, empfehlenswert ab dem 1. Wurf, kann auch im hochtragenden Bereich eingesetzt werden	In Ordnung	1
Alleinfutter für tragende Sauen					
Agrargesellschaft Pfiffelbach, Pfiffelbach	NT Pfiffelbach	--	AF für Sauen	In Ordnung	1
Alka Lüders, Altenburg	NT 108 ¹⁾	--	AF für tragende Sauen für ad libitum gefütterte Sauen bis zum Abferkeln	In Ordnung	1
ATR, Golzern	ATR Sauen NT - I Economic ¹⁾	--	AF für tragende Sauen, mit 2,2-2,5 kg verfüttern, rohfaserreiche Futtermittel zur freien Aufnahme anbieten	Phosphor-Übergehalt	1
SÜGEMI, Themar	SÜGEMI-NT V schrotförmig ¹⁾	--	AF für tragende Sauen	In Ordnung	1
Ergänzungsfutter für Zuchtsauen					
Deutsche Tiernahrung Cremer, Erfurt	Deuka JSE, gran. ¹⁾	25,0	EF für Zuchtsauen, zu Getreide/CCM nach Rationsberechnung = Spezialfutter für die Jungsaufzucht	In Ordnung	ohne

¹⁾ mit Phytase